

## Veranstalter

Deutsches Referenzzentrum für Ethik in den Biowissenschaften (DRZE)  
Prof. Dr. Dieter Sturma (Direktor)  
Bonner Talweg 57 | 53113 Bonn  
0228 / 3364 1930 | info@drze.de | www.drze.de

Zoologisches Forschungsmuseum Alexander Koenig  
Prof. Dr. J. Wolfgang Wägele (Direktor)  
Adenauerallee 160 | 53113 Bonn  
0228 / 9122 201 | info.zfmk@uni-bonn.de | www.zfmk.de



# BERNIE KRAUSE

The great animal orchestra /  
Das große Orchester der Tiere

Ein Vortrag mit Klängen aus der Wildnis

**2. Juli 2014, 19.00 Uhr**

Museum Koenig  
Festsaal (2. Stock)  
Adenauerallee 160, 53113 Bonn



## Programm

Einführung

*Prof. Dr. Dieter Sturma (DRZE)*

Vortrag

*Dr. Bernie Krause*

*The great animal orchestra /  
Das große Orchester der Tiere*

Diskussion



Der Vortrag wird in englischer Sprache gehalten.  
Der Eintritt ist frei.

## Bernie Krause

Bernie Krause ist Pionier der Biophonie, die musikalische Klänge und biologische Laute miteinander verbindet. Vierzig Jahre lang hat der Musiker, Komponist und Bioakustiker die Welt umreist, um den Reichtum der Arten und die einzigartigen Klanglandschaften ursprünglicher Habitats, aber auch deren fortschreitende Zerstörung zu dokumentieren. Er hat am Amazonas Jaguars bei ihrer nächtlichen Beutejagd belauscht, Diane Fosseys Gorillas besucht und den Gesang der Buckelwale aufgenommen. »Das große Orchester der Tiere« ist ein leidenschaftliches Plädoyer für die Erhaltung einer übersehenen, aber nicht minder bedrohten Ressource: der Musik der Wildnis, die am Ursprung der Menschheit steht und viel über unseren Ort in der Natur verrät.

## Biografie

Bernie Krause, geboren 1938 in Detroit, studierte Violine und klassische Komposition. 1963 ging er als Gitarrist zu den Weavers. Als Spezialist für elektronische Musik arbeitete er u.a. mit den Byrds, Doors, Stevie Wonder und George Harrison zusammen, war an den Soundtracks zu Kinoklassikern wie Apocalypse Now, Rosemary's Baby, Love Story und Doctor Doolittle beteiligt und veröffentlichte fünf eigene Alben. 1975 ging Krause zur Universität zurück und promovierte mit einer Arbeit über Bio-Akustik. Auf seinen Weltreisen hat er 15.000 Arten und 4.000 Stunden »soundscapes« verschiedener Habitats aufgenommen, von denen die Hälfte heute nicht mehr existiert. Krause lebt mit seiner Frau in Kalifornien.

